

Abwechslung in der Hallensaison

- I. Kernpunkte der Dressurarbeit in den Mittelpunkt stellen und systematisch erarbeiten.

Zum Beispiel:

- I.a) Tritte zählen:

Im Leichttrab von A zu A auf den Hufschlag die Tritte zählen und bewusst dabei sowohl treiben als auch ein + aussitzen.

Dann versuchen mit weniger oder mehr Tritten herumzukommen, dabei bewusst die Bewegung der Mittelpositur verändern beim Zählen.

Danach im Aussitzen:

Wie oben zählen und wiederum bewusst die Tritte bzw. die Trittlänge verändern.

Andere Bahnfiguren hinzunehmen (Volten/Zirkel) und auch im Galopp weiterführen.

- I.b) Quaree:

4 Zirkelpunkte (z.B. durch Pylonen) mit ca. 1½ m Abstand zur Bande/Punkt X markieren. Jetzt wird kein Zirkel geritten, sondern ein 4-Eck (Quaree). Erst im Schritt mit ganz bewusster Hilfengebung die Ecken des Quaree um die Pylonen reiten, dann im Trab fortfahren, Übergänge Schritt/Trab mit einbauen, ab und an aus dem Quaree wechseln.

Wenn alles gut klappt im Galopp weiterführen.

- I.c) Mittellinie mit Übergängen:

Durchritt aus 2 Stangen oder Cavalettis links und rechts der Mittellinie legen. Im Schritt Abwenden a.d. ML, halten im Durchritt, anreiten im Schritt abwechselnd zu B oder E abwenden (2-3 x pro Hand)

Dann im Trabe abwenden, parieren zum Schritt, 2-3 Schritte, antraben + abwenden oder gerade auf A zu und bewusst einrahmen.

Wenns gut klappt, ganze Paraden zum Stehen, stehen und antraben. Im nächsten Schritt: Pferd stellen und angaloppieren. linke und rechte Hand abwechseln.

- II. Cavalettiarbeit:

3 flachgelegte Cavaletti als Fächer auf die offene Zirkelseite legen. Innen ca. 60 cm Abstand, außen 1,30 m.

Einen kleinen Zirkel im Schritt am lange Zügel innen innen über Cavaletti reiten, bewusst Hände vorgeben und versuchen den 4Takt zu fühlen. Nach den Cavaletti so sitzen bleiben (links rechts einsitzend). Zügel aufnehmen und wiederholen. Jetzt im Leichttrab mittig bis außen

über Cavaletti traben und versuchen die Tritte schwungvoll weiterzureiten. Andere Bahnfiguren reiten und die Cavaletti immer wieder mit einzubauen. dann im Aussitzen Schritt und Trabübergänge reiten dabei bewusst 4Takt und 2Takt sitzen.

II. Ovalbahn:

10-12 Hindernisstände/E-Zaunpfähle als Oval i.d. Halle oder abgeschlossenen Reitplatz stellen (ca. 2-3 m Bandenabstand) dabei die Ecken abrunden = Oval. Mit Flatterband/Litze o.ä. auf ca. 1 m Höhe absperren, eventuell Einlass zur Mitte lassen. Möglichst mit Spring oder VS-Sattel im Leichttrab mit langen Zügeln um die Bahn reiten. Dann einen Knoten i.d. Zügel oder durch den Hilfsriemen schnallen. Im Leichttraben ab und zu freihändig reiten, langsam steigern, leichten Sitz einnehmen dabei angaloppieren nach und nach öfter freihändig reiten, Arme abspreitzen. Irgendwann `Schiessübungen` nach links und rechts oder sogar nich hinten umdrehen und `Verfolger erschiessen.` Dabei immer nur ein Pferd zur Zeit. Strick als Nothalt um Pferdehals. Reithelm tragen !!!

Britta Sey geb.1963

Trainer C- Leistungssport / DRAZ II
Ausbilderin im Reiten als Gesundheitssport

arbeitet im Zucht und Pensionsstall Alter Eichenhof
Brambarg 2a
25421 Pinneberg/Waldenau
bei Hamburg

Website: brittasey.de